Hilferuf: Erneutes Erdbeben erschüttert Indonesien

Beitrag

Ein Jahr nach der verheerenden Dreifach-Katastrophe auf der indonesischen Insel Sulawesi sind weiterhin viele tausend Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen. „Mehr als 30.000 Menschen leben noch immer in provisorischen Unterkünften und warten darauf, irgendwann wieder in eine eigene Bleibe ziehen zu können“, sagt Oliver Müller, Leiter von Caritas international, dem Hilfswerk des Deutschen Caritasverbandes.

Ein schweres Erdbeben mit der Stärke 7,5 auf der Richter-Skala hatte die Insel am 28. September 2018 erschüttert und einen Tsunami ausgelöst. Auf der Insel kam es zudem zu Bodenverflüssigungen infolge des Erdbebens, etwa in einer dicht bevölkerten Siedlung in der Großstadt Palu. Insgesamt kamen mehr als 4000 Menschen durch die Katastrophen ums Leben.

„Wir haben im vergangenen Jahr mehr als 700 Familien auf der Insel dabei geholfen, ein neues Haus zu bauen oder ihre Unterkunft wieder in Stand zu setzen, mehr als 200 werden noch folgen“, erklärt Müller. „Darüber hinaus haben wir mit Hilfe unserer lokalen Partner knapp 5000 Kinder behandelt, die durch die Katastrophen traumatisiert wurden.“ Weiterhin unterstützte Caritas international bis zum heutigen Tag die Hilfe für mehr als 1800 Patientinnen und Patienten in medizinischen Zentren und Krankenhäusern und versorgte mehr als 2.700 Bedürftige mit Nahrungsmitteln.

Unterdessen hat am Donnerstag ein Erdbeben die einige Hundert Kilometer weiter im Osten gelegenen Molukken-Inseln getroffen. Lokale Mitarbeitende der Caritas sondieren derzeit die Lage in der Region.

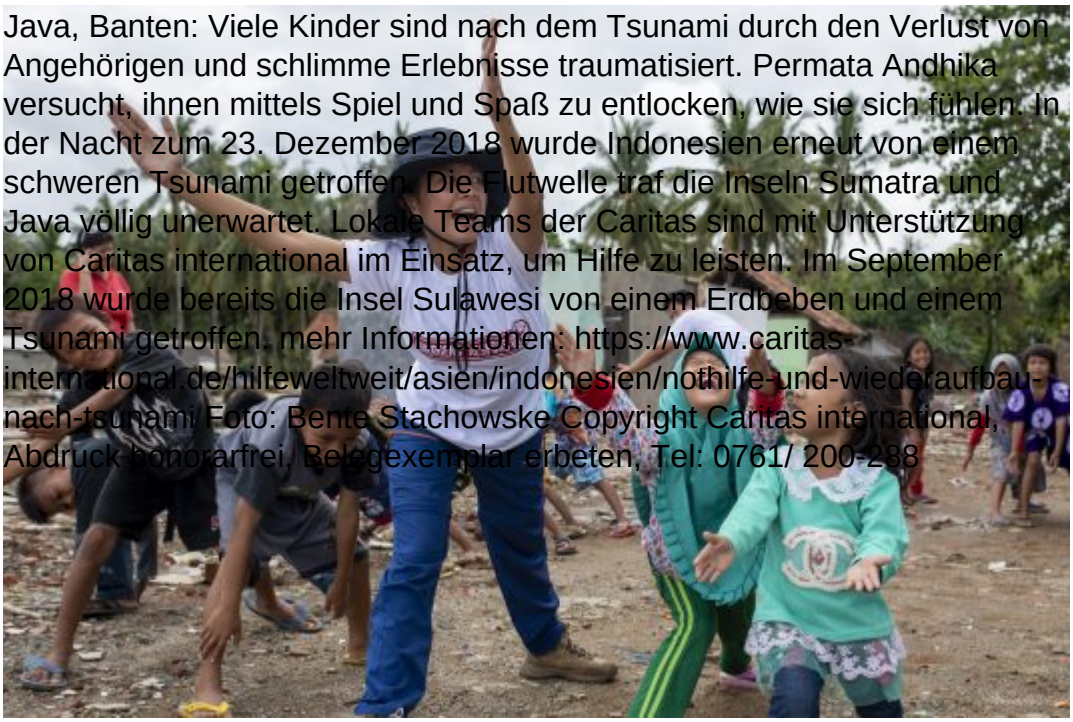
Spenden werden erbeten auf:

- Caritas international, Freiburg,
- Spendenstichwort ” Erdbeben Indonesien”
  IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02,
  Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe,
  BIC: BFSWDE33KRL oder online unter: www.caritas-international.de

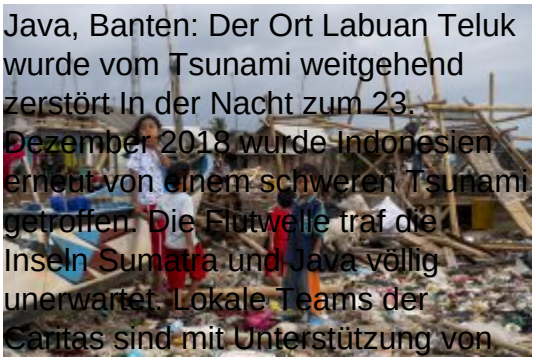
oder an:

- Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin
  Spendenstichwort “Erdbebenhilfe Indonesien”
- IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
  Evangelische Bank eG
  BIC GENODEF1EK1
  oder online unter www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/

Bericht und Fotos: Caritas International

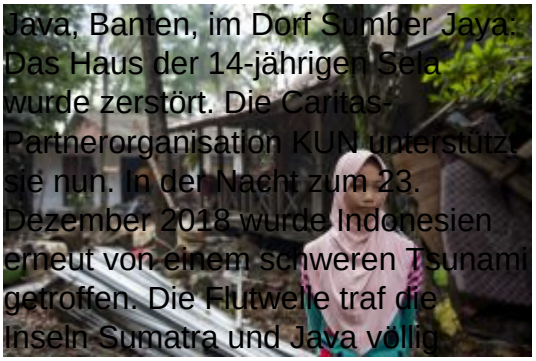


Java, Banten: Viele Kinder sind nach dem Tsunami durch den Verlust von Angehörigen und schlimme Erlebnisse traumatisiert. Permata Andhika versucht, ihnen mittels Spiel und Spaß zu entlocken, wie sie sich fühlen. In der Nacht zum 23. Dezember 2018 wurde Indonesien erneut von einem schweren Tsunami getroffen. Die Flutwelle traf die Inseln Sumatra und Java völlig unerwartet. Lokale Teams der Caritas sind mit Unterstützung von Caritas international im Einsatz, um Hilfe zu leisten. Im September 2018 wurde bereits die Insel Sulawesi von einem Erdbeben und einem Tsunami getroffen. mehr Informationen: https://www.caritas-international.de/hilfeweltweit/asien/indonesien/nothilfe-und-wiederaufbau-nach-tsunami Foto: Bente Stachowske Copyright Caritas international, Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten, Tel: 0761/ 200-288

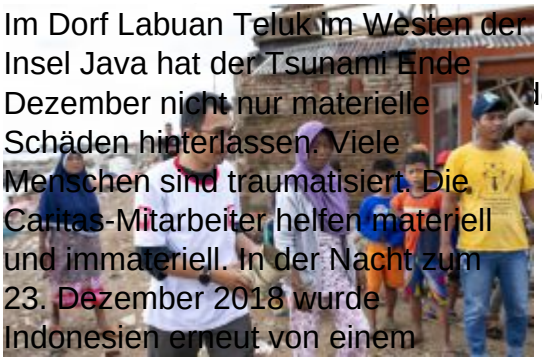


Java, Banten: Der Ort Labuan Teluk wurde vom Tsunami weitgehend zerstört In der Nacht zum 23. Dezember 2018 wurde Indonesien erneut von einem schweren Tsunami getroffen. Die Flutwelle traf die Inseln Sumatra und Java völlig unerwartet. Lokale Teams der Caritas sind mit Unterstützung von Caritas international im Einsatz, um Hilfe zu leisten. Im September 2018 wurde bereits die Insel Sulawesi von einem Erdbeben und einem Tsunami getroffen. mehr Informationen: https://www.caritas-international.de/hilfeweltweit/asien/indonesien/nothilfe-und-wiederaufbau-nach-tsunami
Foto: Bente Stachowske Copyright

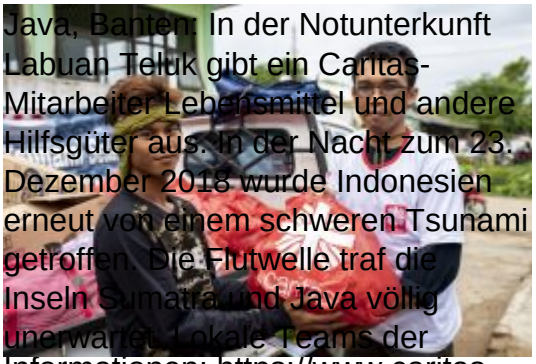
Caritas international, Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten, Tel: 0761/ 200-288



Java, Banten, im Dorf Sumber Jaya: Das Haus der 14-jährigen Sela wurde zerstört. Die Caritas-Partnerorganisation KUN unterstützt sie nun. In der Nacht zum 23. Dezember 2018 wurde Indonesien erneut von einem schweren Tsunami getroffen. Die Flutwelle traf die Inseln Sumatra und Java völlig unerwartet. Lokale Teams der Caritas sind mit Unterstützung von Caritas international im Einsatz, um Hilfe zu leisten. Im September 2018 wurde bereits die Insel Sulawesi von einem Erdbeben und einem Tsunami



Im Dorf Labuan Teluk im Westen der Insel Java hat der Tsunami Ende Dezember nicht nur materielle Schäden hinterlassen. Viele Menschen sind traumatisiert. Die Caritas-Mitarbeiter helfen materiell und immateriell. In der Nacht zum 23. Dezember 2018 wurde Indonesien erneut von einem



Java, Banten: In der Notunterkunft Labuan Teluk gibt ein Caritas-Mitarbeiter Lebensmittel und andere Hilfsgüter aus. In der Nacht zum 23. Dezember 2018 wurde Indonesien erneut von einem schweren Tsunami getroffen. Die Flutwelle traf die Inseln Sumatra und Java völlig unerwartet. Lokale Teams der Caritas sind mit Unterstützung von Caritas international im Einsatz, um Hilfe zu leisten. Im September 2018 wurde bereits die Insel Sulawesi von einem Erdbeben und einem Tsunami getroffen. Mehr Informationen: https://www.caritas-international.de/hilfeweltweit/asien/indonesien/nothilfe-und-wiederaufbau-nach-tsunami
Foto: Bente Stachowske Copyright Caritas international, Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten, Tel: 0761/ 200-288

Informationen: https://www.caritas-international.de/hilfeweltweit/asien/indonesien/nothilfe-und-wiederaufbau-nach-tsunami
Foto: Bente Stachowske Copyright Caritas international, Abdruck

honorarfrei, Belegexemplar erbeten,
Tel: 0761/ 200-288

sien/nothilfe-

Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Caritas
2. Erdbeben
3. Indonesien